



# DJK

Vereinszeitschrift der  
DJK Workerzell e.V.

# Pfiff

## 120

Jahrgang 31  
Heft 3  
September 2022

## Ehrungen durch die Gemeinde



Thomas Eisenschenk wurde von der Gemeinde Schernfeld für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in unserer DJK geehrt.



# Nachhaltigkeit heißt,

der Region etwas zurückzugeben und einen Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit beginnt für uns um die Ecke. **Wir sind stolz darauf, als öffentlichrechtliches Kreditinstitut bedeutender Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner der Wirtschaft zu sein, der erheblich zur Wertschöpfung und zum Wohlstand der Region beiträgt.**

In Form von Spenden, Sponsoring, Gewinnausschüttungen und einer Stiftung, unterstützen wir unterschiedlichste Projekte und Organisationen in der Region – angefangen von dem Bereich Bildung, über Kultur, Soziales, Sport bis zum Thema Umwelt.



**Nachhaltigkeit.  
Der Rede wert.**

**Weil unser Morgen  
ein Hier und Jetzt  
braucht.**

 **Sparkasse  
Ingolstadt Eichstätt**

## Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Der Sportbetrieb ist wieder voll im Gange. Die Fußballmannschaften haben die Vorbereitungen abgeschlossen und sind in die neue Saison gestartet. Auch die anderen Sparten gehen fleißig ihrem Sport nach.

Dieses Jahr wurde uns ein heißer Sommer beschert. Viele nutzten das Wetter und genossen draußen die warmen Temperaturen. Am Vatertag war Hochbetrieb am Sportgelände. Vereine und Mannschaften feierten gemütlich miteinander. Unser Pfingstpokalturnier war wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Mannschaften aus vielen Vereinen wurden von den Zuschauern angefeuert. Besonders schön zu sehen war, wie viele Kinder und Damen in den Mannschaften aktiv waren. Ich denke, das lockert das Ganze auf und der Spaß rückt in den Vordergrund.



Die Altpapiersammlung war wieder sehr erfolgreich! Danke an alle, die so fleißig gesammelt haben und natürlich an die Helfer. Der Verein kann die Einnahmen gut gebrauchen. Ende des Jahres planen wir eine weitere Altpapiersammlung. Das neue Flutlicht konnte erfolgreich in Betrieb genommen werden. Danke an alle Helfer und Sponsoren, die uns bei den vielen Arbeitsdiensten unterstützt haben. Die Beleuchtung funktioniert und wir haben die alten Masten bereits entfernt. Zuletzt werden wir die Gräben noch schließen und die Fundamente auffüllen. Es war viel Arbeit, aber es hat sich gelohnt! Im Jugendfußball können wir dieses Jahr fast alle Jahrgänge besetzen. Darauf bin ich besonders stolz. Für uns ist die Jugendarbeit ungemein wichtig, um auch in Zukunft eine schlagkräftige Truppe stellen zu können. Danke an alle Trainer, die sich Zeit dafür nehmen, aber auch an die Eltern, die ihre Kinder unterstützen!

Nach einer guten Vorbereitung unserer ersten Mannschaft waren die Ergebnisse in den Punktspielen leider nicht das, was sich alle erhofft hatten. Aufgrund von zahlreichen Verletzungen konnten wir nie in Bestbesetzung auflaufen. Nach mehreren Siegen hoffen wir auf eine Aufholjagd, es ist noch früh in der Saison.

Zudem haben wir wieder neue Sponsoren für die Bandenwerbung gefunden. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die damit unseren Verein unterstützen.

Bis bald und sportliche Grüße

Thomas Maurer  
Vorsitzender


**STÖSSL**


**Bauunternehmen**

**Bauunternehmen – Baustoffe**  
**Hoch- und Tiefbau**  
**Wohn- und Gewerbebau**  
**Sanierung und Renovierung**  
**Bauen im Bestand**



Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH · Figurstr. 40 · 85132 Rupertsbuch  
 Tel.: 08421 6314 · Fax: 08421 80793 · [www.stoessl.net](http://www.stoessl.net) · [info@stoessl.net](mailto:info@stoessl.net)

# Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

**Recycling  
 rettet  
 Rohstoffe**



**Container-  
 Service**

# SCHÖPFEL

**Mietpark  
 Recycling  
 Entsorgung**

**EICHSTÄTT**

Tel. (08421) 3066

**INGOLSTADT**

Tel. (0841) 4581

**NEUBURG/Do.**

Tel. (08431) 3099

[www.schoepfelgmbh.de](http://www.schoepfelgmbh.de)

## Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

**„Wer an einem Wettkampf teilnimmt, erhält den Siegeskranz nur, wenn er nach den Regeln kämpft.“ (2 Tim 2,5)**

Ein Satz wie aus einem Buch für Fair Play im Sport, den wir allerdings im 2. Brief an Timotheus finden. Dort wird ihm geraten, wie er als Bischof mit seinen Gläubigen das Evangelium leben soll, denn schon damals wurden manche müde beim Warten auf die Wiederkunft Christi, von der man anfangs glaubte, sie stünde unmittelbar nach Jesu Himmelfahrt bevor.



So wandten sich manche Christen Irrlehrern zu, die sie in ihrer Meinung vom Evangelium bestätigten. Trotzdem soll Timotheus an dem Glauben festhalten, wie er ihn von den Aposteln überliefert bekommen hat, und ihn unbeirrt predigen:

„Verkünde das Wort, tritt dafür ein, ob man es hören will oder nicht, weise zurecht, tadle, ermahne, in unermüdlicher und geduldiger Belehrung. Denn es wird eine Zeit kommen, in der man die gesunde Lehre nicht erträgt und sich nach eigenen Wünschen immer neue Lehrer sucht, die den Ohren schmeicheln; und man wird der Wahrheit nicht mehr Gehör schenken, sondern sich Fabeleien zuwenden. Du aber sei in allem nüchtern, ertrage das Leiden, verkünde das Evangelium, erfülle treu deinen Dienst.“ (2 Tim 4,2-5)

Dieser Dienst wird mit einem Wettkampf verglichen. So wie dort einer nur den Siegeskranz gewinnt, wenn er sich an die Regeln hält, gewinnen wir die Fülle des Lebens auch nur, wenn wir von der Botschaft Gottes nicht das weglassen, was uns nicht passt. Dabei ist die „gesunde Lehre“ ganz einfach: Wir sollen glauben, dass Jesus Gottes Sohn ist, der für uns Mensch geworden ist, uns am Kreuz von unserer Schuld erlöst hat, uns teilhaben lässt an seiner Auferstehung und in seiner Kirche lebt und wirkt. Wozu braucht es dazu noch „Fabeleien“?

Bleiben wir einfach bei der „gesunden Lehre“, damit wir mit Jesus die Fülle des Lebens haben und den Siegeskranz des ewigen Lebens gewinnen.

Gottes Segen und einen festen Glauben wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Franz Remberger*

*natürlich bauen mit Holz*



**holzbau stadler.de**

Zimmerei - Bedachungen - Sägewerk

Rupertsbuch, Telefon 08421 6352

### Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 4/22: 01.12.2022

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Redaktion: Josef Forster. Layout: Markus Forster.

Druck: Schödl Druck, Rapperszell. Fotos: D. Bauer, M. Dirmeier, M. Forster, A. Maurer, T. Maurer, M. Medl, J. Neumeyer, P. Neumeyer, M. Olschewski, A. Regler, H. Schneider  
Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.

Pfiff im Internet: [www.djkworkerszell.de](http://www.djkworkerszell.de) - E-Mail: [info@djkworkerszell.de](mailto:info@djkworkerszell.de)

Schreiner  
Bayern

# MEIN SCHREINER

Ihre Komplettschreinerei

# TREPPENBAU BIEHLER

Treppen  
Möbel  
Türen  
Einbruchsicherung  
Insektenschutz  
Werglasungen

85132 Workerszell  
Lindenstr. 16  
08421-6295  
01 70-2756582  
[info@treppen-biehler.de](mailto:info@treppen-biehler.de)  
[www.treppen-biehler.de](http://www.treppen-biehler.de)

## Schanzer Fußballschule



Zum 3. Mal durften wir als Partner auf unserem wunderschönen Sportgelände von 13.06. bis 17.06. die Audi Schanzer Fußballschule zum Trainingscamp begrüßen. Bei sommerlichen, teilweise heißen Temperaturen wurden 28 Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren von drei Trainern mit verschiedensten Übungen ausgebildet. Hierbei kamen auch die neuesten Technik-Highlights, wie z.B. ein Speedometer für Geschwindigkeitsmessungen von Ball und Spieler zum Einsatz. Den Abschluss fand das Camp in einem Spiel von elf Erwachsenen aus Trainern und Eltern gegen alle 28 teilnehmenden Kinder. Dieses Spiel endete mit 4:4-Unentschieden.

In einer intensiven Nachbesprechung mit dem Camp-Leiter wurde uns von ihm versichert, wie bodenständig, freundlich und begeistert die Kinder diese Tage trainiert haben.

Wir planen auch im kommenden Jahr die Durchführung eines Trainingscamps der Audi Schanzer Fußballschule und werden darüber im PfiFF informieren.

Andreas Maurer

## Bericht Flutlichtbau



Im Heft 1/2022 haben wir bereits über den Beginn des Baus unserer neuen Flutlichtanlage berichtet. Für den Bau der Fundamente waren viele Einzelschritte erforderlich. Mittlerweile konnten wir die Fundamente hierfür betonieren und am 02.06. die neuen Flutlichtmasten aufstellen. Ebenfalls am 02.06. wurden die neuen LED-Scheinwerfer installiert und die Anlage probeweise in Betrieb genommen. Nachdem leider die zugehörige Steuerung der Scheinwerfer noch nicht geliefert wurde, konnte die Installation noch nicht fertig gestellt werden. Nach Einbruch der Dunkelheit konnten sich beim Schöpfel-Cup jedoch bereits einige Gäste von der Helligkeit bei maximaler Leuchtstärke überzeugen und waren begeistert. Für die kommenden Wochen steht nun die finale Elektroinstallation mit Steuerung, sowie der Rückbau der alten Flutlichter an. Danach werden wir die Erdarbeiten abschließen und uns hoffentlich lange an der Leuchtkraft und der Stromkostensparnis der neuen Anlage erfreuen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten, ob Helfern oder Firmen, herzlichst bedanken. Der Abschlussbericht über diese Maßnahme folgt.

Andreas Maurer





## Nachtrag über Jugendfußball der Saison 2021/22

Die **A-Junioren (U19)** in einer Spielgemeinschaft mit dem FV Obereichstätt und der DJK Schernfeld spielten in der Kreisgruppe und haben von sieben Spielen vier Spiele gewonnen und drei Spiele verloren. Mit 12 Punkten und 13:10 Toren belegte die Mannschaft den 4. Platz.

Die **B-Junioren (U17)** in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Marienstein, dem FV Obereichstätt und der DJK Schernfeld haben in der Kreisgruppe von acht Spielen zwei Spiele gewonnen und fünf Spiele verloren. Ein Spiel endete unentschieden. Mit 7 Punkten und 9:25 Toren wurde der 7. Platz belegt.

Die **C-Junioren (U15)** in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Marienstein, dem FV Obereichstätt und der DJK Schernfeld haben in der Kreisklasse von den neun Spielen zwei Spiele gewonnen und sechs Spiele verloren. Ein Spiel endete unentschieden. Mit 7 Punkten und 17:30 Toren wurde der 9. Platz belegt.

Die **D-Junioren (U13)** in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld haben in der Kreisklasse von den acht Spielen vier Spiele gewonnen und zwei Spiele verloren. Zwei Spiele endeten unentschieden. Mit 14 Punkten und 14:7 Toren wurde der 3. Platz belegt. Die **U13-2** ebenfalls in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld spielten auf dem Kleinfeld und haben von den fünf Spielen zwei Spiele gewonnen und drei Spiele verloren. Mit 6 Punkten und 25:16 Toren wurde der 4. Platz belegt.

Die **E-Junioren (U11)** in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld haben von den vier Spielen ein Spiel gewonnen und drei Spiele verloren. Mit 3 Punkten und 17:16 Toren wurde der 4. Platz belegt.

Bei den **F-Junioren (U9)** in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Schernfeld gibt es in der sogenannten Fairness-Liga keine Tabelle.

Für die Saison 2022/23 wurden folgende Mannschaften gemeldet:

- A-Junioren (U19) SG mit Obereichstätt und Schernfeld
- C-Junioren (U15) SG mit Obereichstätt und Schernfeld
- D-Junioren (U13) SG mit Obereichstätt und Schernfeld
- D2-Junioren (U13) SG mit Obereichstätt und Schernfeld
- E-Junioren (U11) SG mit Schernfeld
- F-Junioren (U9) SG mit Schernfeld
- F2-Junioren (U9) SG mit Schernfeld

# Elektro Beck GmbH



- Energie- & Gebäudetechnik
- SonnenStrom-Anlagen & - Speicher
- Miele Hausgeräte
- Metz und Panasonic Fernsehgeräte
- LED-Beleuchtung
- Alarmanlagen, Videoüberwachung

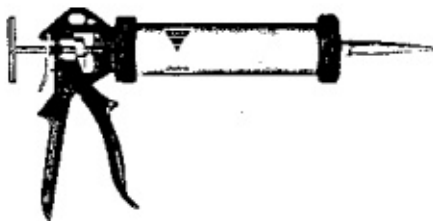
**Eichstätter Str. 15**  
**85132 Schernfeld**  
**Tel.: 08422 746**  
**info@beck-elektro.de**  
**www.beck-elektro.de**



## Dehnungsfugen aller Art

*Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!*

## Czech's GmbH



**Fachbetrieb WHG § 19 I**  
**Verfugungen/**  
**Beschichtungen**

Westenstraße 141

85072 Eichstätt

Tel.: 08421/9374727

Fax: 08421/9374728

E-Mail: czech-gmbh@t-online.de



## Ehrungen durch die Gemeinde Schernfeld

Nachdem die Ehrungen der Gemeinde für Sportler und Ehrenamtliche in den letzten zwei Jahren ausgefallen waren, wurde diesmal am 22.07. Thomas Eisenschenk für langjährige ehrenamtliche Arbeit bei unserer DJK geehrt:

01.07.84 – 30.06.85	Trainer A-Junioren
01.07.01 – 31.01.19	Ausschussmitglied
01.01.08 – 30.06.08	Trainer 1. Mannschaft
Seit 01.01.17	Hausmeister im Sportheim
Seit 01.01.19	Platzwart

Weiter wurde Gerhard Schöpfel geehrt:

01.07.02 – 30.06.09	Trainer E-, D- und C-Junioren
01.01.09 – 31.12.17	AH-Leiter
01.07.11 – 31.01.19	stv. Vorsitzender

Johannes Thirmeyer (vorgeschlagen von DJK Workerszell und DJK Schernfeld) wurde ebenfalls geehrt:

01.07.95 – 30.06.97 und seit 01.07.01	stv. Leiter der Tennisabteilung
------------------------------------------	---------------------------------

Josef Forster

## Fußballer mit bisher durchwachsener Saison

Im ersten Vorbereitungsspiel verlor die 1. Mannschaft beim SV Pfaffenhofen bei Roth mit 0:1. Gegen den VfB Kipfenberg folgte ein 3:1-Sieg (Tore: Alexander Meier (2) und Felix Heil).

Im Totopokal gab es bei der TSG Ellingen ein 1:1-Unentschieden (Tor: Hannes Weidinger mit Elfmeter). Beim SV Buxheim folgte eine 1:3-Niederlage (Tor: Andreas Simon). Im Totopokal wurde gegen die SG Thalmässing/Eysölden 1:1 gespielt (Tor: Maximilian Schöpfel). Im dritten Totopokalspiel gab es gegen den SSV Oberhochstatt ein 0:0-Unentschieden.

Im letzten Freundschaftsspiel vor der Punktrunde gab es gegen die SG Heidenheim/Hechlingen/Döckingen eine 0:4-Niederlage.

Zum Punktspielaufakt musste die SG gegen die SG Ochsenfeld/Pietenfeld/Adelschlag eine Heimmiederlage hinnehmen. Julian Kopleder brachte die Gäste nach Vorarbeit von Michael Morgott früh in Führung (2.). Danach bemühten sich die Gastgeber um den Ausgleich, liefen sich aber immer wieder in

der Gästeabwehr fest. Nach dem Seitenwechsel fuhren die Gäste einen Konter. Gästekeeper Stefan Görlich fand mit einem weiten Pass Kopleder, der zum 0:2-Endstand traf (67.).

Bei der SG Wettelsheim/Auernheim II wurde ebenfalls 0:2 verloren. Sebastian Zäh brachte die Gastgeber früh mit 1:0 in Führung (15.). Nach dem Seitenwechsel sorgte Andreas Brückel mit seinem Tor zum 2:0 für die Vorentscheidung (60.). In der vergangenen Saison hatte man noch 9:0 gewonnen.

Nach einem spielfreien Wochenende war am Volksfestsamstag der Tabellenzweite SpVgg Wellheim zu Gast. Nach torloser 1. Halbzeit brachte Maximilian Nieberle in der 49. Minute die Gastgeber per Elfmeter in Führung. In der 73. Minute kamen die Wellheimer durch Matthias Koch zum 1:1-Ausgleich.



Auf dem Volksfest trafen die Fußballer ihren ehemaligen Mitspieler und jetzigen Oberbürgermeister von Eichstätt Josef Grienberger.



Am zweiten Volksfestsonntag musste man zum Kreisklassenabsteiger und Tabellendritten DJK Dollnstein. Nach einer Ecke von Felix Heil erzielte Paul Weidinger mit einem Kopfball die frühe Führung für die SG (7.). Etwas später verhinderte Daniel Kowalski auf der Torlinie den Ausgleich (20.). Die Gastgeber waren danach spielbestimmend ohne zu weiteren klaren Chancen zu kommen. Nach dem Seitenwechsel fand Maximilian Nieberle mit einer Ecke Michael Olschewski, der kurz vor das DJK-Tor köpfte. Ein Dollnsteiner schoss beim Klärungsversuch Andreas Simon an, der den Ball zum 0:2 ins Tor abfälschte (67.). In der Schlussphase kam der Ball nach einer Ecke von Heil zu Paul Beck, der nach innen passte, wo erneut Simon aus etwa drei Metern zum 0:3-Endstand einschoss (84.).

Im nächsten Heimspiel war der VfB Mörsheim zu Gast. In einem ausgeglicheneren Spiel hatten die Gäste die besseren Chancen. Dreimal verhinderte das Aluminium einen Rückstand für die SG. Auf der Gegenseite konnte ein Mörsheimer einen Kopfball von Alexander Meier gerade noch auf der Torlinie klären. Max Bauer kam zweimal im Strafraum gefährlich zum Abschluss, scheiterte aber an VfB-Keeper Alexander Mittl. Es lief bereits die Nachspielzeit, als Daniel Eisenschenk im Mittelfeld zu Maximilian Nieberle köpfte, der mit einem Pass Felix Heil bediente. Dieser nahm den Ball an der Strafraumkante an, zog von rechts nach innen und traf mit einem Linksschuss genau ins lange Eck zum vielumjubelten 1:0-Endstand (90.+2).

Zum nächsten Auswärtsspiel musste man zum FV Obereichstätt. Nach Doppelpass mit Ferdinand Schöpfel passte Serkan Sapmaz am Strafraum zu Felix Heil, der mit einem fulminanten Linksschuss zum 0:1 traf (17.). Bis zur Pause vergab die SG einige Chancen auf weitere Tore. Nach dem Seitenwechsel steckte Maximilian Nieberle durch zu Alexander Meier, der gekonnt FV-Keeper David Schneider umkurvte und zum 0:2 einschob (48.). Etwas später spielte der mit einem Steilpass auf die Reise geschickte Sapmaz quer auf Meier, der zum 0:3 einschoss (68.). Kurz darauf ließ Tobias Eisenschenk im Strafraum zwei Gegenspieler stehen und legte ab für Meier, der zum 0:4 traf (73.). In der Schlussphase erzielte Andreas Simon mit einem Schuss aus spitzem Winkel ins lange Eck das 0:5 (82.). Dann dribbelte sich Sapmaz gegen zwei Gegenspieler durch und schlenzte den Ball aus 18 Metern unhaltbar ins lange Eck (84.). In der Nachspielzeit passte Maximilian Schöpfel nach einer schönen Kombination auf dem linken Flügel zu Leo Weinold, der aus 17 Metern herrlich zum 0:7-Endstand einschoss (90.+1). Alexander Meier stand erstmals seit 17.7. wieder in der Startelf und erzielte einen lupenreinen Hattrick.



## Reserve spielt wieder vorne mit

Im ersten Vorbereitungsspiel verlor die Reserve beim SV Pfaffenhofen II mit 0:1. Gegen den A-Klassen-Aufsteiger FC Arnsberg setzte es eine 2:5-Niederlage (Tore: Dominik Gerstner und Michael Olschewski). Beim SV Buxheim II spielte man nach zwei Toren von Andreas Kössler 2:2. Gegen die SG Heidenheim/Hechlingen/Döckingen II wurde nach zwei Elfmertoren von Markus Kowalski und Lukas Ruthingsdorfer mit 2:0 gewonnen.

Zum ersten Punktspiel war die 1. Mannschaft der Sportfreunde Bieswang zu Gast. Lukas Störzer brachte die Gäste früh in Führung (3.). Doch schon wenig später glich Florian Orth mit einem Kopfball nach Ecke von Nino di Terlizzi zum 1:1 aus (17.). Nach dem Seitenwechsel war es Florian Flieger, der nach Flanke von Michael Raatz zum 2:1 einköpfte (57.). Etwas später erhöhte Lukas Ruthingsdorfer nach einem Solo von der Mittellinie mit einem Schuss von der Strafraumkante auf 3:1 (78.). Boris Bosnjak verkürzte in der Schlussphase auf 3:2 und macht die Partie noch einmal spannend (88.). Doch am Ende brachte die SG die knappen Vorsprung über die Zeit.

Am 31.8. war das Nachholspiel gegen den SV Möhren II angesetzt. Nach einem heftigen Gewitter in der Halbzeitpause wurde das Spiel beim Spielstand 2:1 für Möhren abgebrochen und neu angesetzt.

Gegen die SpVgg Wellheim II brachte Tobias Reindl die Gäste früh in Führung (6.). Etwas später erhöhte Jürgen Forster auf 0:2 (23.). Nach dem Seitenwechsel traf Tobias Reindl zum 0:3 (52.). In der Schlussphase sorgte Johannes Kretzmann mit zwei Toren für den 0:5-Endstand (83./88.).

Bei der DJK Dollnstein II fuhr die SG einen Kantersieg ein. Der in der 25. Minute eingewechselte Florian Raatz traf nach einer Flanke von Ferdinand Schöpfel zum 0:1 (33.). Nach einem Foul an Finnian Brady Halmschlag gab es Strafstoß, den erneut Raatz sicher zum 0:2 verwandelte (36.). Kurz vor der Pause erzielte Raatz nach Flanke von Leo Weinold das 0:3 und damit einen lupenreinen Hattrick (40.). Nach dem Seitenwechsel erhöhte Weinold nach Steilpass von Raatz auf 0:4 (49.). Dann war es wieder Raatz, der ein Dribbling durch den Strafraum zum 0:5 abschloss (56.). Mit einem Schuss vom rechten Strafraumeck sorgte Ferdinand Schöpfel für das 0:6 (62.). Kurz nach seiner Einwechslung traf Niklas Amler zum 0:7 (66.). Dirk Emmerich verkürzte für die Gastgeber auf 1:7 (69.). Doch kurz darauf sorgte erneut Schöpfel mit einem Schuss vom rechten Strafraumeck für das 1:8 (70.). Ein Zuspiel von Raphael Schneider nutzte Amler zum 1:9 (73.). Den Schlusspunkt zum zweistelligen Sieg setzte Markus Kowalski mit einem Flachschuss aus 16 Metern nach Vorlage von Schöpfel.



Im nächsten Heimspiel war der VfB Mörsheim II zu Gast. Leo Weinold brachte die SG nach einem Steilpass früh in Führung (10.). Noch vor der Pause konnte Gästekeeper Justus Schmidt einen Freistoß von Raphael Schneider nicht festhalten und Weinold staubte ab zum 2:0-Endstand (34.).

Markus Forster

## Bericht der Tennisabteilung

Den Tennisclub Weigersdorf verstärkten unsere Männer auch in diesem Jahr bei den Rundenwettkämpfen. Dies waren bei den Herren 60 Alfons Böswald und Hans Meier, bei den Herren 65 Hans Meier, Adalbert Neumeyer und Hans Thirmeyer. Die Herren 60 erreichten in der Nordliga 1 den 3. Platz, die Herren 65 in der Nordliga 2 den 2. Platz. Die Saison endet Mitte Oktober mit der Einwinterung der Plätze.



Paula und Sophia nahmen im Sommer an einem Schnupperkurs teil.

Andreas Regler  
Abteilungsleiter



## Traditionelle Fahrradtour nach Pollenfeld

Im Juli fand die traditionelle Fahrradtour der Fitnessgruppe mit Einkehr in Pollenfeld im Gasthaus Eichhorn statt. Mit dem Wetter hatten wir richtig Glück; kein Regen war in Sicht. Nach einer größeren Radtour über Sappendorf, Birkhof, Wegscheid, Wintershof und Preith ging es nach Pollenfeld.



Dort wurden wir – heuer sogar inklusive einem Gruß aus der Küche – hervorragend von Familie Eichhorn bewirtet. In gemütlicher und geselliger Runde klang der Abend aus. Auf direktem Weg ging es spät am Abend wieder nach Hause. Alle Beteiligten waren sich einig: Diese Tradition werden wir aufrechterhalten.

Daniela Bauer

**120 Ausgaben  
=  
30 Jahre Pfiff**





## Saisonabschlussfeier der Fitnessgruppe

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand der Saisonabschluss der Fitnessgruppe auf der Terrasse des Sportheims statt. Nach dem Aperitif und leckerem Essen folgte der offizielle Teil.



Daniela Bauer bedankte sich gleich zu Beginn bei den zahlreichen Spenderinnen in Form von Aperitif, Salaten, Nachspeisen und „flüssiger Begleitung“. Dann begrüßte sie die Fitnessdamen, besonders die anwesenden Trainerinnen Bettina Wittmann, Cornelia Heimisch und Kathrin Wurm sowie die stellvertretende Spartenleiterin Katharina Lindemeir und nicht zuletzt Andreas Maurer aus der Vorstandschaft, der der Einladung gerne nachgekommen war. Ein kurzer Saisonrückblick über die umfangreichen Aktivitäten folgte.

Eine Neuverteilung verkündete die Spartenleiterin: Künftig wird allen runden Geburtstagskindern der Fitnessgruppe, die beim Saisonabschluss bzw. bei der Weihnachtsfeier anwesend sind, nachträglich ein Geschenk überreicht. In der diesjährigen Saisonabschlussfeier wurden Irmi Färber, Andrea Eisenschenk, Bianca Neumeyer und Cornelia Heimisch mit einem Geschenk überrascht. Sie alle konnten einen runden Geburtstag in den zurückliegenden beiden Jahren feiern.

Weiter gab es noch Geschenke für die Übungsleiter/innen der Fitnessgruppe: Bettina, Cornelia, Kathrin und Horst. Daniela musste leider noch verkünden, dass Cornelia sich aus dem Trainerteam verabschiedet. Sie bedankte sich sehr bei Cornelia, 14 Jahre lang im Team der Trainer der Fitnessgruppe war und Katharina überreichte einen Blumengruß. Andreas bedankte sich ebenfalls bei Cornelia und übergab auch ein Geschenk vom Gesamtverein.



Cornelia gab noch einen Rückblick auf die abgehaltenen Turnstunden der Saison 2021/2022: Insgesamt konnten 26 Sportabende stattfinden. Turnkönigin wurde Margit Heimisch; sie nahm 24mal teil. Auch Margit wurde mit einem kleinen Geschenk bedacht. Insgesamt besuchten 31 verschiedene Frauen die Sportstunden.

Die Saisonabschlussfeier war insgesamt ein sehr schöner, lustiger Abend und wir verbrachten noch einige Stunden auf der Sportheimterrasse. Alle Teilnehmerinnen waren sich einig, dass Daniela und Katharina ihre Premiere gut gemeistert haben.

Daniela Bauer

## Männersportgruppe startet in die neue Saison

Nach der überaus erfolgreichen Saison 2021/22 gibt's auch in diesem Jahr wieder Trainingsstunden in der Turnhalle in Schernfeld, und zwar ab dem 09.11. um 20.00 Uhr, und dann weiter, jeden Mittwoch zur gleichen Zeit. Übungsleiter Berti freut sich heute schon auf zahlreiche Teilnehmer und würde gerne auch „neue Gesichter begrüßen“.

Der Ablauf der Trainingseinheiten sieht folgendermaßen aus. Erst Warm-up, dann Streck-, Dehn- und Lockerungsübungen, und schon geht's auf die Matte. Berti hat für jeden Abend einen ganz bestimmten Bereich ausgewählt, der trainiert werden soll (Bauch, Rücken, Beine und auch die Arme kommen nicht zu kurz). Und wer das alles gut überstanden hat, der ist noch herzlich zum Volleyballspiel im Anschluss an die Gymnastik eingeladen.

Wichtig ist auch, dass jeder seine eigene Matte mitbringt. In der Halle sind keine mehr vorhanden. Fast hätte ich es vergessen. Wie schon im Abschlussbericht 2021/22 angekündigt wird uns Berti eine neue Übung beibringen. Ich möchte die Beschreibung aus dem Bericht nochmals hier einfügen, damit auch jeder weiß um was es geht.

Diese Übung hat den Namen „Berti's crossover“. Wie kann man diese Einheit beschreiben? Vielleicht so: Man sitzt auf dem Hintern, Beine und Arme sind in der Luft, dann dreht man den Oberkörper nach links, wobei sich die untere Körperregion nach rechts dreht. Jetzt streckt man die Arme nach vorne und die Beine werden angezogen, dann das Ganze spiegelbildlich, ohne jedoch die Arme und Beine abzulegen. Wie Berti mitgeteilt hat, würden durch diese Übung ganz speziell folgende Muskelpartien gefördert und trainiert: Gluteus Medius,



Pectoralis Major, Adominal esternal oblique und nicht zu vergessen der Musculus gluteus maximus.

Ich hoffe, der eine oder andere hat dieses Übungselement schon ausprobiert und kann uns das am ersten Abend vormachen.

Hans Schneider

## Herrengymnastik

**Wiederbeginn am Mittwoch, 09. November 2022,  
um 20 Uhr in der Turnhalle in Schernfeld**

## Wanderbären im schönen Leogang

Die Wanderbärinnen Christine und Alexandra hatten alles perfekt geplant. Unterkunft, Abend-Event, Wanderung am Samstag, Essen im Bergasthof. Das Programm ließ keine Wünsche offen. Alles war bis aufs i-Tüpfelchen organisiert. Nur das Wetter sollte dem Programm einen Strich durch die Rechnung machen. Aber da Bären ja schlaue Tiere sind und sich zu helfen wissen, war das Wetter kein Problem.

Aber jetzt von Anfang an. Christine und Alexandra konnten fast alle Wanderbären pünktlich um 12 Uhr am Schulhof in Rupertsbuch begrüßen. Die, die nicht da waren, kamen später nach Leogang nach. Und wie es fast schon Tradition der Bären ist, wenn man auf der A9 in Richtung Süden fährt, wird ein Zwischenstopp im Cafe Dinzler gemacht. Wie immer urgemütlich und, vor allem, voll. Am Nachbartisch fand sich eine Hochzeitsgesellschaft ein, und wie es der Teufel haben wollte, hat ein Hochzeitsgast sofort erkannt, welche lustige Truppe wir sind. Er verließ seinen angestammten Platz an der Hochzeitstafel und gesellte sich zu uns, insbesondere im Bernhard hatte er einen neuen Freund gefunden und dem erzählte er Witz um Witz. Bernhard hatte Tränen vom Lachen in den Augen. Wenn jemand mal einen guten Witz hören will, einfach den Bernhard fragen, telefonisch unter 08421/5... zu jeder Tag- und Nachtzeit erreichbar. Man hat dem fremden Mann schon angesehen, dass er sehr gerne mit uns weitergefahren wäre, aber das durfte er ja nicht.

Dann ging die Reise weiter, immer in Richtung Süden, bis Leogang. Der Wirt des Hotels erwartete uns schon sehnsüchtig. Nachdem nun alle die Zimmer bezogen



hatten, ging's gleich über zum Abendessen. Es gab ein Büfett mit vielen Köstlichkeiten aus dem Österreicherland. Mittlerweile waren alle eingetroffen, und so machte man sich nach Speis und Trank auf den Weg ins Zentrum von Leogang, wo man sehr schnell eine ansprechende Bar zum Feiern fand. Wären wir nicht dort gewesen, dann wäre da nichts losgewesen, kaum Besucher. Nach einigen gemütlichen Stunden machte sich die Truppe wieder auf den Heimweg ins Gourmet-Hotel Grünwald. Man wollte ja fit sein für die große Wanderung am Samstag.



Der Samstagmorgen brach an und es regnete tatsächlich. Zuvor hatte es Wochen, ja Monate überhaupt nicht geregnet aber an dem Samstag schon. Die Bären ließen sich nicht unterkriegen und nach einem guten Frühstück ging es weiter mit dem Bus zur Asitzbahn. Ah, jetzt hätte ich es fast vergessen. Beim Hotel war ein Naturbadeteich und natürlich ging eine Bärin darin auch zum Schwimmen, bei Regen und nicht gerade warmen Temperaturen. Bei der einen Bärin blieb es dann auch. Wo war ich? Asitzbahn, ja mit dieser ging es dann den Berg rauf, wir wollten ja den Saalachtaler Höhenweg Ost (hat absolut nix mit Langensaalach zu tun) wandern. Je höher wir rauf kamen, desto weniger Wolken und Nebel waren zu sehen, und oben angekommen schien sogar die Sonne ein bisschen. Man hatte einen wunderbaren Ausblick auf umliegenden Berge. Das Tal lag unter einer dicken Wolkendecke, die von oben wie Zuckerwatte ausschaute. Die Wanderung konnte beginnen. Immer höher trugen uns die Füße, das Wetter hielt. Nachdem man den höchsten Punkt erreicht hatte und man sich in Richtung „Berggasthof Biberg“ begab, begann es auch schon leicht zu regnen. Wir waren schon gut eineinhalb Stunden unterwegs und würden noch zwei weitere benötigen, um das



Ziel zu erreichen. Nach langen Diskussionen, Strecke ändern, weitergehen oder sonst was, entschied man sich zurückzugehen auf einem anderen Weg. Bärin Alexandra telefonierte dann mit dem Berggasthof, dass wir nicht kämen, und musste sich von einer genervten Wirtin nur anhören, dass wir machen sollen, was wir wollen. Zwischendurch wurden immer wieder Pausen eingelegt, um einige Jubilare und verschiedene neue Omas und Opas hochleben zu lassen. Auch waren auf dem Weg immer wieder Geschicklichkeitsparcours installiert und Willi ließ es sich nicht nehmen, diese alle auszuprobieren. Bei manchen schaffte er das auf Anhieb, bei den anderen wieder mit List und Tücke. So wurde dieser Weg auch zu einem angenehmen Erlebnis. Vorbei am Speichersee am Asitzkogel traf man wieder an der Bergstation der Asitzbahn ein. Und schon beim Abmarsch dort hatten wir die urgemütliche, rustikale Wirtschaft „Alte Schmiede“ entdeckt. In diese kehrten wir dann ein und ließen es uns nur noch gut gehen. Bei der überaus freundlichen Bedienung war das nicht schwer. Dort verbrachten wir etliche Stunden, bei sehr guten Speisen und Getränken (hauptsächlich AsitzBräu-Bier). Ja, alles hat ein Ende und natürlich auch unsere Einkehr oben auf dem Berg. Nachdem mit der Bahn die Talstation wieder erreicht war, entschloss man sich kurzerhand doch noch zu einer weiteren kleinen Wanderung von der Station zurück zum Hotel. Diese Route war wunderschön, durch saftige grüne Wiesen, durch Wald und Flur, sehr beeindruckend. Nachdem wir unser Gourmethotel erreicht hatten, war es auch schon Zeit zum Abendessen. Nach dem Abendessen wurde überlegt, ob man nicht wieder in die Bar in Leogang gehen sollte. Der Abend entwickelte sich jedoch anders. Die überaus engagierte Bedienung ließ sich dazu überreden (bei dieser Truppe nicht anders zu erwarten), uns noch bis zehn Uhr (nächtens) mit Köstlichkeiten des Hauses (flüssig) zu verwöhnen. Ruckzuck wurde eine Lichtenanlage mit Diskolicht installiert, die richtige Musik aufgelegt und der Abend war gerettet. Natürlich war um 10 Uhr nicht Schluss und erst nach etlichen Verlängerungen (es muss schon lange nach Mitternacht gewesen sein) fand dann auch der letzte Bär seine Ruhestätte.

Der Sonntag begann wie der Samstag aufgehört hat, regnerisch. Nach dem Frühstück fuhr man in Richtung Lofer, um die Vorderkaserklamm zu durchwandern. Leider wurde aus diesem Plan, aufgrund der anhaltenden Regenfälle, nichts und kurzerhand griff man zur Alternative und besuchte die Lamprechtshöhle. Diese Höhle hat eine Gesamtlänge von 61 km. Wir erkundeten die Schauhöhle mit einer Länge von ungefähr 700 m auf Steiganlagen (392 Stufen einfach) bis zu einer geräumigen Plattform. Von dort hatte man einen eindrucksvollen Blick auf einen Großteil der gut beleuchteten Höhle. Nach dem Einstieg in die Höhle wurde das Rauschen eines Baches immer lauter und nach etlichen Metern kam dieser auch zum Vorschein, ein Sturzbach, der durch die Höhle läuft. Die Lamprechtshöhle gilt als die längste Durchgangshöhle der Welt. Erst im Jahr 1993 entdeckten Forscher einen Höhlenzugang in 2178 m Höhe. Die Eingangshöhe ist bei 546 m, also hat die Höhle eine Höhendifferenz von sage und



schreibe 1632 m. Nachdem auch der letzte Wanderbär (der Alois war's) den Ausgang gefunden hatte, machte man noch eine Einkehr in der sehr gemütlichen Vorderkaseralm. Dort mussten wir uns leider von den beiden Bärinnen Alexandra und Christine verabschieden, ihre Amtszeit war abgelaufen. Karl-Heinz Schlamp bedankte sich herzlich bei beiden mit einem kleinen Geschenk für die hervorragende Organisation dieses Ausfluges. Und da jetzt alle Bären und Bärinnen den Ausflug einmal organisiert hatten, musste natürlich ein neuer Wanderbär gewählt werden. Dies wurde in diesem Jahr mit einem Kartenspiel ausgelost. Die Schafkopfkarten entschieden sich für Sandra und Manni Dirmeier, die das Amt sofort annahmen und versprachen, für nächstes Jahr wieder ein schönes Wanderziel auszusuchen. Auf der Rückfahrt wurde dann noch Station in der Klosterschänke Scheyern gemacht, natürlich wurde vorher die wunderschöne Klosterkirche besichtigt. Ein schöner Ausflug fand dort in Scheyern ein schönes Ende.

Hans Schneider

### **Terminvormerkungen:**

Ende November  
26.11.2022

Altpapiersammlung  
Adventsfeier

### **Als neue Mitglieder begrüßen wir:**

Mert Altinsoy, William Fu und Luzia Neumeyer.



**BAUMASCHINEN**  
Kommunaltechnik - Forsttechnik

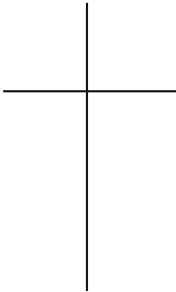
**Andreas Heiß • Lindenstraße 5 • 85132 Workerszell**

Telefon: 08421 / 6487 • Telefax 08421 / 8201

Internet: [www.bgh-baumaschinen.de](http://www.bgh-baumaschinen.de)

E-Mail: [info@bgh-baumaschinen.de](mailto:info@bgh-baumaschinen.de)

### Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes



#### **Rosa Eisenschenk**

geb. am 13.02.1936  
gest. am 17.09.2022

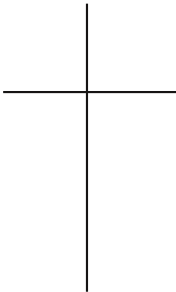
Vereinsmitglied  
seit 01.01.1995



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**DJK Workerszell e.V.**

### Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes

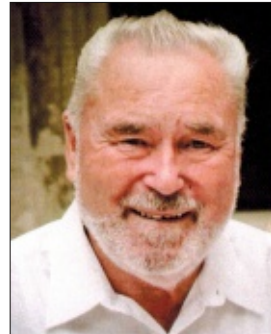


#### **Johann Klinger**

geb. am 08.12.1940  
gest. am 29.09.2022

Vereinsmitglied  
seit 01.04.1966

Ausschussmitglied  
01.07.1981-30.06.1989



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**DJK Workerszell e.V.**

# Josef Vetter

GmbH &amp; Co.

## BAUUNTERNEHMEN ZIMMEREI



85132 Sappendorf  
Dorfstraße 44

Telefon (08421)93 446-0  
Telefax (08421)93 446-18

[www.josef-vetter-bau.de](http://www.josef-vetter-bau.de)

# schödl druck



## Partner für Ihre Privat- und Geschäfts- drucksachen!

Schödl-Druck  
85137 Walting, Rapperszell  
Jurastraße 2

Telefon (0 84 26) 49 0  
Mobil 0173 58 03 66 0  
E-Mail [info@schloedl-druck.de](mailto:info@schloedl-druck.de)

[www.schoedl-druck.de](http://www.schoedl-druck.de)



## Kurz notiert ...



Theresia Maurer feierte am 31.07. ihren 70. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Am 06.08. feierte Lieselotte Heieis ihren 60. Geburtstag. Auch ihr die herzlichsten Glückwünsche.



Seinen 70. Geburtstag feierte am 31.08. Herbert Heieis. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



Ebenfalls seinen 70. Geburtstag feierte am 10.09. Manfred Bittl. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Am 24.09. feierte Walli Klinger ihren 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Am 25.09. feierte Christine Schneider ihren 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu. Christine ist immer noch sehr aktiv in der Fitnessgruppe.



Am 15.07. heirateten Sophia Eisenschenk und Luca Bocci. Dazu überbrachten neben den Fußballfrauen auch die Vorsitzenden Andreas und Thomas Maurer dem Ausschussmitglied Sophia die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.




Am 30.07. heirateten Andreas Zucker und Marcella Amor-Amor. Dazu gratulierten die AH-Spieler. Herzlichste Glückwünsche und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.


 Am 23.08. feierte Anni Biehler ihren 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.

 Weitere runde Geburtstage feierten:


- am 02.07.22 Hans Meier (65.)
- am 11.07.22 Marianne Stüwer (65.)
- am 28.07.22 Anneliese Bauer (75.)
- am 25.08.22 Josef Margraf (65.)
- am 19.09.22 Monika Bauer (65.)

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

 Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Anni Biehler, Manfred Bittl, Herbert Heieis, Walli Klinger, Christine Schneider und Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

 AH-Leiter Christof Zinner hat der AH-Mannschaft einen Satz neuer Stutzen gesponsert. Herzlichen Dank dafür.

 Die Firma Garagentor & Haustürhandel Andreas Kössler hat das Material für eine neue Tornetzauflösung gespendet. Auch dafür herzlichen Dank.

 Bei der letzten Papiersammlung am 29.07. kamen 6,09 Tonnen Altpapier zusammen. Vielen Dank an die fleißigen Sammler. Die nächste Sammlung findet Ende November statt. Bitte stellen Sie wieder Ihr Sammelgut ab 9.00 Uhr am Straßenrand bereit.



## Veranstaltungskalender der Pfarrei Rupertsbuch 2022

### Oktober 2022

01.10.2022	Weinfest	FFW Sappendorf
01.10.2022	Leistungsprüfung	FFW Workerszell
02.10.2022	Erntedankfest	Pfarrei
05.10.2022	Seniorenachmittag	Frauenbund
07.10.2022	Mitgliederversammlung	Gopperer
13.10.2022	Kerwascheibenschießen	Schützenverein
14.-17.10.22	Kerwa Sappendorf	Alle Vereine
20.10.2022	Oktoberrosenkrantz Langensallach	Frauenbund
26.10.2022	Dorfcafé	FFW Sappendorf
28.10.2022	Generalversammlung	KLJB
29.10.2022	Weinfest	Schützenverein

### November 2022

04.11.2022	Jahresabschlussübung	FFW Workerszell
06.11.2022	Kirchweihfest Sappendorf	Pfarrei
13.11.2022	Volkstrauertag Rupertsbuch	Kriegerverein
18.11.2022	Christbaumversammlung/Fröhlichen Treff	Fröhliche Brüder
20.11.2022	Volkstrauertag Sappendorf	Pfarrei
26.11.2022	Christbaumaufstellen	Fröhliche Brüder
26.11.2022	Adventsfeier	DJK
29.11.2022	Rorateamt	Frauenbund
30.11.2022	Dorfcafé	FFW Sappendorf

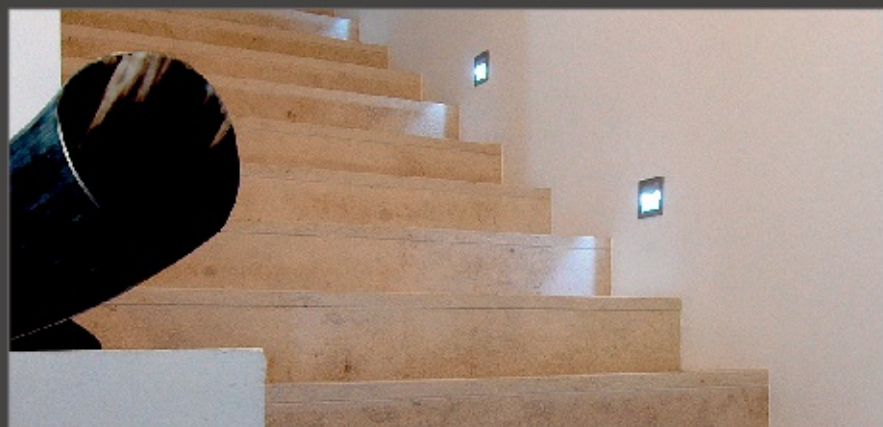
### Dezember 2022

Datum folgt	Königsschießen	Schützenverein
Termine folgen	Erste Hilfe Kurs	FFW Sappendorf
01.12.2022	Nikolausscheibenschießen	Schützenverein
03./04.12.22	Weihnachtsmarkt	Gopperer
03.12.2022	Nikolausfeier	Grashopper
06.12.2022	Nikolausdienst mit Nikolausfeier	KLJB
08.12.2022	Adventsfeier	Frauenbund
10.12.2022	Adventliche Familienfeier	Heimatverein
10.12.2022	Weihnachtsfeier	Fröhliche Brüder
11.12.2022	Weihnachtsfeier	Stone Break Hill
17.12.2022	Weihnachtsglühén	Grashopper
17.12.2022	Weihnachtsfeier	Gopperer
18.12.2022	Seniorenachmittag	KLJB
27.12.2022	Wanderung ins Geländer	Fröhliche Brüder

**Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.**

Seit über 25 Jahren  
Ihr kompetenter Partner  
für Natursteinverarbeitung

**templer**  
NATURSTEIN WERK



ARBEITSPLETTEN | FLIESEN | BODENBELÄGE | TREPPEN

# Forstdienstleistungen

Pflanzung - Bestandspflege - Holzernte - Problembaumfällungen



## Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20  
85132 Sappenheim  
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13  
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48  
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



**1**

*Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.*

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003

**1**

*Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.*

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort.  
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz  
Am Graben 22, 85072 Eichstätt  
gerhard.schoepfel@allianz.de  
[www.allianz-schoepfel.de](http://www.allianz-schoepfel.de)  
Tel 0 84 21.90 79 13  
Fax 0 84 21.90 79 14

Allianz